

**Brüggemann, Detlev**

---

**Von:** Wulff, Margitta  
**Gesendet:** Freitag, 22. Januar 2010 07:17  
**An:** Brüggemann, Detlev  
**Betreff:** WG: Deponie Appen-Schäferhof

## zur Information

---

**Von:** Thomas.Gerdes@llur.landsh.de [mailto:Thomas.Gerdes@llur.landsh.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 21. Januar 2010 15:48  
**An:** Wulff, Margitta  
**Betreff:** AW: Deponie Appen-Schäferhof

Sehr geehrte Frau Wulff,

Sie baten um einen Sachstandsbericht zur Abdichtung der Deponie Appen-Schäferhof. Im Jahr 2009 wurden auf der Deponie 8.345 m<sup>2</sup> mineralische Böschungsabdichtung und 14.510 m<sup>2</sup> Kunststoffdichtungsbahnen auf dem Plateau hergestellt, also zusammen 22.855 m<sup>2</sup>. Damit sind bisher 94.015 m<sup>2</sup> mineralische Böschungsabdichtung und 53.195 m<sup>2</sup> Kunststoffdichtungsbahnen auf dem Plateau, also insgesamt 147.210 m<sup>2</sup> von 221.750 m<sup>2</sup> (entsprechen ca. 67 %) der Deponie Appen Schäferhof abgedichtet worden. Ferner wurde das zweite Regenrückhaltebecken fertiggestellt. Parallel zu den Abdichtungsarbeiten wurde mit der Herstellung der Pflanzbeete auf der bereits fertiggestellten Oberflächenabdichtung begonnen. Diese Arbeiten sollen auch im Winter weiter durchgeführt werden, sofern die Witterung dies zulässt.

In diesem Jahr stehen auch Bauarbeiten an, die Grabungen im Deponiekörper erfordern. Es kann daher sein, dass zeitweilig mit Geruchsbelästigungen zu rechnen ist. Ich habe deshalb die Deponiebetriebsgesellschaft Nord GmbH aufgefordert, sobald derartige Baumaßnahmen anstehen, die Gemeinde rechtzeitig darüber zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gerdes

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

des Landes Schleswig-Holstein

Abteilung Technischer Umweltschutz

Hamburger Caussee 25

24220 Flintbek

Tel.: 04347/704-631

Fax: 04347/704-602

E-Mail: poststelle@llur.landsh.de